

18. März 1942.

An die Hahnsche Buchhandlung

Hannover
Leinstr. 32

Sehr geehrte Herren!

Wir bitten um Lieferung folgender Bände der Monumenta Germaniae
historica

Arbo

4,50 RM,

Script. Meröv.

I.1

26,40 RM. =

Die Bände bitten wir zu senden an Herrn Professor Dr. Stroux, Berlin-
Lichterfelde-West, Baselerstr. 43, die Rechnung in zwei Ausfertigungen
zum Autorenpreise an uns.

Heil Hitler!

I.A.

mecklenburgischen Landstädten. Vielleicht darf ich bei
dieser Gelegenheit zur Ergänzung des Vorwortes der Arbeit
noch einiges bemerken. Die Diss. hat im Frühjahr 1935
der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock vorge-
legen. In der Arbeitsweise verdanke ich vieles der Lehrtätig-
keit des verstorbenen Professor Spanzberg. Wenn ich die
Arbeit Herrn Professor Schnitzer vorlegte, so hat dies in
Verschiedenem seinen Grund: von ihm erhielt ich die wich-
tigsten historischen Anregungen; ich hatte ferner zunächst
das Thema „Krautbanfrucht und städtische Selbstverwaltung
in Mecklenburg im 18. und 19. Jahrh.“ zu bearbeiten begonnen
(Frühjahr 1932) und erst später die Notwendigkeit erkannt,
zunächst einmal das Städtewesen Mecklenburgs im Mittelalter